



03.04.2009

Ausgabe 04

26) DSC Arminia – Schalke 04

Die LC ist seit dem letzten Wochenende in aller Munde und wird in Fan-Foren wie Presse thematisiert. Wir möchten auch diese Publikation nutzen, um uns zu den Vorkommnissen bei der 10. Bielefelder Fanclub-Meisterschaft zu äußern.

Wir haben nicht nur den Veranstaltern (Dachverband und Fanprojekt) sowie der gesamten Fanszene großen Schaden zugefügt, sondern uns selbst einen „Bärendienst“ erwiesen. Unserem eigenen Anspruch, als aktive Gruppe die gesamte Fanszene zu vereinen und positiv mit zu gestalten, konnten wir nicht standhalten. Das Verhalten einiger weniger Mitglieder beim Finalspiel ist weder zu tolerieren noch zu entschuldigen. Der Turnierabbruch resultierte aus einer Auseinandersetzung, die Mitglieder der Lokal Crew provoziert haben, ein permanentes aggressives Verhalten unserer Mannschaft lag aber nicht vor. Es scheint zwischen der Mannschaft der Lokal Crew und anderen antretenden Teams aus unserem Umfeld nicht differenziert zu werden. Bei jenem Finalspiel hätte jedes einzelne Gruppenmitglied aber die Pflicht gehabt, besonnen auf die „Problemfälle“ einzuwirken und eine Eskalation zu verhindern. Das haben wir verpasst und gestehen als großen Fehler der Gruppe ein. Wir werden die Vorfälle intern aufarbeiten und aus dem Fehlverhalten Konsequenzen ziehen.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Fanclubs und den beiden Organisatoren in aller Form entschuldigen.

Jeglicher Kritik stellen wir uns im persönlichen Gespräch an unserem Stand.

Es bleibt bedeutungslos, dass viele LC-Mitglieder beim Turnieraufbau und der Durchführung der Feier den beiden Organisatoren behilflich waren, da auch Mitglieder unserer Gruppe die 10. Bielefelder Fanclubmeisterschaft zu einem enttäuschenden Ereignis werden ließen. Den Turnierabbruch haben letztendlich wir verschuldet, dennoch warnen wir die Augen davor zu verschließen, dass auch andere Faktoren das Turnier unglücklich verlaufen ließen. Wir werden nicht von uns ablenken und öffentlich andere „Baustellen“ eröffnen, aber doch im direkten Gespräch unsere Sichtweisen darlegen.

Aus Fehlern lernt man, Bange machen und weglaufen gilt nicht. Mit gesenktem Kopf werden wir auch nicht durch die Gegend rennen, sondern uns weiter mit voller Motivation und nach unseren Vorstellungen für die Belange der Bielefelder Fanszene einsetzen.





**Ein Jahr „Unser DSC“:** In der heutigen Ausgabe hätten wir uns gerne länger der Initiative „Unser DSC“ gewidmet, Die unschönen Vorfälle vom vergangenen Samstag mussten jedoch auf der Vorseite etwas ausführlicher aufgearbeitet werden.

Die Initiative zeigte sowohl, wie sehr unser Verein sich kommerzialisiert hat und zum anderen auch, wie groß der Einfluss einer kritischen Fanbasis sein kann, wenn es gilt, „identitätsstiftenden Markenpositionierungen“ Einhalt zu gebieten. Im März 2008 hatte der Verein ein neuen Logo präsentiert, in dem der Vereinstitel

„DSC“ (unabhängig von einem völlig miserablen Layout) nicht mehr vorkam. Durch verschiedene Protestaktionen gelang es der Initiative mit dem Vorstand des Vereins ins Gespräch zu kommen und eine Veränderung des Logos zu bewirken.

Stolz verweisen wir auf das einjährige Bestehen und freuen uns, wenn ihr Leser hiermit noch einmal auf die Internetpräsenz [www.unser-dsc.de](http://www.unser-dsc.de) aufmerksam gemacht werden könnt. Es lohnt immer wieder, sich mit unserer auch aktuell weiterhin bestehenden Kritik auseinander zu setzen.



**Wolfsburg:** Sportlich gesehen könnte das letzte Heimspiel gegen die Truppe von Felix Magath nicht schnell genug aus den Köpfen der Bielefelder Anhänger verschwinden. Die Nieder-sachsen zeigten Treffsicherheit und Klasse, sodass wenige Chancen reichten, um die etwas planlos agie-rende Abwehr unserer Arminia zu überlaufen und den Endstand von 0:3 herbeizuführen, obwohl eine spiele-rische Leistungssteigerung im Ver-gleich zu den Vorwochen durchaus

erkennbar war. Bitter. Auch der schwarz-weiß-blaue Fanblock präsentierte sich schwach.

Wie gesagt, es war ein Tag, den man gewöhnlich schnell abharken möchte. Die Geschehnisse nach dem Spiel sorgten aber für Aufsehen. Auf dem Rückweg der Wolfsburger zum Bahnhof gab es ein krasses Fehlverhalten der Polizei. Wie so oft gab es einen überharten und ungerechtfertigten Einsatz der „Ordnungshüter“. Anlass: ein Jugendlicher ging bei Rot über



eine Ampel. Na dann. Allerdings blieb es diesmal nicht beim fast schon typischen Pfefferspray-Wüten, sondern ein am Boden liegender 16-Jähriger Fan wurde von einem Polizisten ins Gesicht getreten. Der Wolfsburger Fanbeauftragte bestätigt diesen Vorgang. Der Wolfsburger Anhänger musste daraufhin mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gefahren werden und dort bis zum Sonntag bleiben. Zwar laufen derzeit angeblich die Ermittlungen gegen den

dafür verantwortlichen Polizisten, der Polizeibericht besagt jedoch schon, dass der 16-Jährige „am Bordstein abgerutscht und mit dem Gesicht auf den Boden gefallen wäre“.

Man darf gespannt sein, ob die polizeiinternen Ermittlungen wirklich die berechtigten Konsequenzen für den Beamten nach sich ziehen. Aber sind wir mal ehrlich, davon auszugehen ist nicht. Wer kontrolliert eigentlich die Kontrolleure?



Heute wieder Wissenswertes über den Gast in Gästeblock A. Schalke 04.

### **Eine Gruppenvorstellung:**

Mit dem blau-weißen Anhang aus dem Ruhrgebiet reisen heute auch die Ultras Gelsenkirchen auf die Bielefelder Alm. Jene Gruppe wurde im Januar 2002 von führenden Mitgliedern der bestehenden Fanclubs Radikale Minderheit Gelsenkirchen (RMG) und Commando 04. Mai 1904 (C1904) gegründet.

Die damals während der Gründungszeit gesteckten Ziele, von der über die Alpen schwappenden Ultra-Subkultur inspiriert, sind heute gültig: Besuch möglichst vieler Spiele, die Verbesserung der Stimmung, das Durchführen von Choreographien und der Kampf gegen die zunehmende Kommerzialisierung des Fußballs.

Selbstbeschreibend äußern sich die Ultras Gelsenkirchen fortlaufend wie folgt: „Im Laufe der Jahre kamen

weitere Ziele hinzu, so legen wir heute mehr Wert denn je auf das tatsächliche Engagement unserer Mitglieder, den Zusammenhalt innerhalb der Fanszene, beschäftigen uns verstärkt mit fan- und vereinspolitischen Themen und kämpfen für die Schaffung von Freiräumen im modernen Fußball.“

Die Gruppe ist als Verein eingetragen, verzeichnete Mitte 2008 mehr als 700 Mitglieder, wird von einem drei-köpfigen Vorstand geleitet, verfügt über ein eigenes Clubheim und veröffentlicht bei Heimspielen die Publikation „Blauer Brief“. In den letzten Jahren macht die Gruppe vor allem durch ihr Engagement gegen Stadionverbote, so gab es u.a. Solidaritätstage bei Spielen der U23, und für soziale Projekte, Spenden- und Hilfsaktionen, auch außerhalb von Gelsenkirchen auf sich aufmerksam.

Quellen: [ultras-ge.de](http://ultras-ge.de) & [sfcv.de](http://sfcv.de)



AUSWÄRTSINNO

public

**Cottbus:** Im Jahr 2006 reisten viele schwarz-weiß-blaue Fußballfreunde zum Osterausflug nach München. Nächste Woche ist wieder Ostern, nächste Woche kann man wieder einen Osterausflug machen. Etwas weniger spektakulär führt der arminische Auswärtsweg in die Lausitz. Cottbus heißt das Ziel. Cottbus ist der Gegner, ein Gegner in einem wichtigen Spiel gegen den Abstieg.

Das Stadion der Freundschaft wurde umgebaut und bietet nun auch Gästenfans ein Dach über dem Kopf. Zum Auswärtsspiel am kommenden Sams-

tag reist die Lokal Crew Bielefeld mit einem Bus, die Ansprechpartner sind euch bekannt. Alternativ kann auch der Bus vom Dachverband genutzt werden. Fahrpreise und -zeiten erhaltet ihr im Stand unter Block 4. Eintrittskarten gibt es natürlich noch. Informationen zu genehmigten Materialien im Gästeblock dürften wie immer erst einige Tage vor dem Kick vorliegen.

Uns bleibt nur gebetsmühlenartig zu wiederholen, dass die Unterstützung vieler Arminien auch auswärts notwendig ist. Osterausflug 2009!

MBMB

public

**Choreo-Vorbereitung:** Mitglieder der Lokal Crew befinden sich momentan in den Vorbereitungen für eine große Choreographie, die im April oder Mai der laufenden Spielzeit folgen wird. Die aufwendigen Arbeiten werden zumeist an Tagen des Wochenendes erledigt, wenn Arminias Bun-

desligateam gerade nicht spielt. So ist es uns momentan nicht möglich, regelmäßig und zahlreich die Spiele der Amateure zu besuchen. Auch an diesem Wochenende setzen wir unsere Vorbereitungen fort. Wer Interesse an unseren Aktionen hat, kann sich am Stand informieren.

TERMINE

public

09.04.2009	DSC U23 – Westfalia Herne	- Rußheide	19.30h
11.04.2009	E. Cottbus – DSC Arminia	- Stadion d. Freundschaft	15.30h
13.04.2009	Ger. Dattenfeld – DSC U23	- Germania Sportpark	15.00h
18.04.2009	DSC Arminia – Bayern M.	- Alm	15.30h
19.04.2009	SF Siegen – DSC U23	- Leimbachstadion	15.00h

*Impressum: Dieser Flyer ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine Information an Freunde und Bekannte. Verantwortlich ist die Lokal Crew Bielefeld. Kontakt: Postfach 101806, 33518 Bielefeld oder per Mail: lokal-crew@gmx.de*

